



SCHULLANDHEIM WINTERBURG

– aktuell –

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Schullandheims,

in Kürze steht die Mitgliederversammlung der Schullandheimvereinigung 1955 Mainz e.V. an. Auch in diesem Jahr werden wir diese wieder digital durchführen. Auch wenn es schön wäre, einige der Menschen, denen das Schullandheim wichtig ist, mal wieder zu persönlich zu sehen und zu sprechen, hat sich im vergangenen Jahr gezeigt, dass auch das digitale Format Vorteile hat. Auf diese Weise konnten auch Mitglieder, die entfernter wohnen, an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Daher kann ich Sie auch in diesem Jahr nur bitten: nutzen Sie die Gelegenheit, einerseits Ihre Wünsche, Ideen, Verbesserungsvorschläge und Fragen loszuwerden und andererseits die Personen kennenzulernen, die hinter dem Schullandheim in Winterburg stehen.

Das vergangene Jahr war für unser Schullandheim ein ereignisreiches Jahr. Im April verstarb für uns alle

unerwartet unser langjähriger pädagogischer Leiter und Freund Gert Metz. Dies erfüllte uns alle mit großer Trauer, zumal aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen nur sehr wenige Menschen an seiner Beerdigung teilnehmen konnten. Wir alle waren froh, dass wir uns im September im Rahmen einer kleinen Feier in seinem geliebten Winterburg noch angemessen von Gert verabschieden konnten.

Im September öffnete das Große Haus nach fast eineinhalb Jahren wieder seine Türen für Schulklassen. Dies freute uns alle sehr, auch wenn die Umsetzung des Corona-Hygiene-konzeptes für alle Beteiligten eine Herausforderung darstellte bzw. darstellt.

Eine weitere große Veränderung für das Schullandheim, seine Mitarbeitenden, vor allem aber für die Gäste bedeutet das Ausscheiden unseres

langjährigen Kochs Lars Pullig zum Jahresende. Wir bedanken uns für mehr als 10 Jahre engagierte und zuverlässige Mitarbeit und unzählige leckere Mahlzeiten und wünschen Lars für seine Zukunft alles Gute. Zurzeit steht die Suche nach einem Nachfolger im Fokus der Vorstandarbeit. Dabei hoffen wir schon bald einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin im Schullandheim begrüßen zu dürfen.

Doch auch für das kommende Jahr stehen Aufgaben und Herausforderungen an. Einerseits fordert die alte Bausubstanz permanente Renovierungsarbeiten, andererseits wollen wir den Herbergsbetrieb stetig weiterentwickeln und das Schullandheim an die Erfordernisse der modernen Welt anpassen. Zudem wird uns auch 2022 Corona weiterhin beschäftigen. Daher möchte ich Sie an dieser Stelle herzlich zur Mitarbeit einladen. Die Schullandheimvereinigung ist immer

auf der Suche nach MitstreiterInnen und freut sich über jede und jeden, die oder der sich im Vorstand oder außerhalb für das Schullandheim engagieren möchte. Sei es handwerklich, im Bereich der Verwaltung oder der Pädagogik... bitte melden Sie sich gerne, wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich sowohl bei allen Mitarbeitenden als auch bei allen ehrenamtlich Helfenden für die aktive und engagierte Mitarbeit zu bedanken! Ohne Euch könnte das Schullandheim so nicht existieren!

Zu guter Letzt möchte ich wie jedes Jahr diesen Rahmen auch nutzen, um Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre – zum Teil jahrzehntelange – finanzielle und ideelle Unterstützung zu danken. Wir wünschen viele Freude bei der Lektüre!

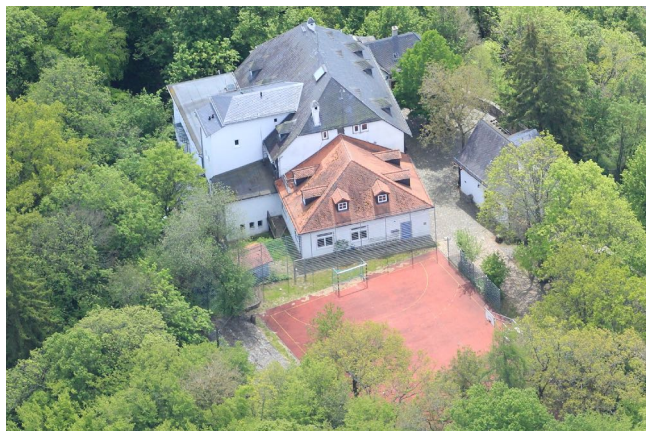
Ellen Venohr, 1. Vorsitzende

Das Schullandheim ist wieder voller Leben!

Fast eineinhalb Jahre hat die Corona-bedingte Schließung gedauert. Doch seit September 2021 erklingen endlich wieder Fußgetrappel auf der alten Holzterrasse und freudiges Kindergeschrei im Schullandheim.

Bereits im Herbst 2020 hatten wir auf eine Wiedereröffnung gehofft, ein Hygienekonzept erstellt, das Haus mit Desinfektionsmittelständern und Abstandsschildern ausgestattet und zusätzliche Reinigungsdienste organi-

siert. Auch Hoffnungen, dass im Frühjahr 2021 wieder Klassenfahrten stattfinden könnten, erfüllten sich leider nicht: Langer Lockdown mit viel Unterrichtsausfall, viel Unsicherheiten in der Pandemielage und letztendlich auch behördliche Regelungen, wie ein



Im Sommer 2021 überraschte uns der Helikopterpilot Eberhard Ullmann mit dieser schönen Luftaufnahme.

Verbot von Sammelduschen oder Beschränkungen der Gruppengrößen verwehrten weiterhin einen Besuch von Schulklassen. So wurden viele geplante Fahrten wieder abgesagt.

Also bereiteten wir uns auf einen Start nach den Sommerferien vor. Die Hygienemaßnahmen wurden an die geltenden Richtlinien angepasst und das Hygienekonzept mehrfach aktualisiert.

Doch lange blieb auch die Lage nach den Sommerferien fraglich, da mit den ersten Reiserückkehrern auch die Inzidenzen stiegen. Aber unter Absprache mit den Lehrern und Schulleitungen und unter Freigabe der Ministerien wurde beschlossen den Kindern der Orientierungsstufen des Otto-Schott-Gymnasiums und des Gutenberg-Gymnasiums die Klassenfahrten durchzuführen.

Auch mit Maskenpflicht und täglichen Testungen, festen Plätzen im Speisesaal und vorgegebener Maximalbelegung in den Zimmern konnten wir den Schülerinnen und Schülern schöne Aufenthalte im Schullandheim

ermöglichen: Die Klassen fanden bei größtenteils noch sehr schönem Herbstwetter endlich zueinander und konnten viel gemeinsam erleben. Besuche beim Förster, Bauernhof und Barfußpfad in Bad-Sobernheim, sowie Arbeiten mit dem Zauberschmied waren wieder täglich angesagt. Neben vielen Ausflügen fanden auch wieder zahlreichen Sport und Spiel-Aktivitäten, Rallyes und andere Gemein-

schaftsaktionen statt und füllten das Schullandheim täglich mit Leben und brachten wieder viel Kinderlächeln in den Schullandheimalltag.

Nach den Herbstferien besuchte schließlich noch das Max-Planck-Gymnasium Trier mit jeweils einer Klasse das Schullandheim. Das Wetter meinte es diesmal nicht so gut, und viele Aktivitäten mussten im Haus stattfinden. Dennoch kam es auch hier zu keinen Coronaausbrüchen, und die Klassen konnten endlich zueinander finden und gemeinsam Spaß haben.

Vielen Klassen konnten wir so seit dem Herbst wenigstens ihre erste Klassenfahrt ermöglichen, Abwechslung in den Schulalltag bringen und

ihnen hoffentlich etwas Lebensfreude mitgeben. Für viele der Kinder war es ihre erste Klassenfahrt, da die meisten Abschlussfahrten in der Grundschule ausgefallen waren. So war es für den ein oder anderen nicht immer leicht, aber das Zurechtfinden ohne die Eltern und der Aufbau von Freundschaften war für viele wichtige Erfahrung.

Hoffen wir, dass wir diese Erfahrung auch den Kindern und Jugendlichen der anderen Schulen und Vereinen aus Mainz und Umgebung auch im weiteren Verlauf des Jahres 2022 ermöglichen können. Die Buchungszahlen und das Nachholbedürfnis für 2022 sind groß.

Spendenaufruf

Liebe Mitglieder, es ist klar, dass uns die Corona-Pandemie auch in diesem Jahr vor erneute Herausforderungen stellen wird. Auch dank Ihrer Unterstützung konnten wir das Schullandheim am Leben erhalten – neben Corona-Hilfen, einigen größeren Einzelspenden und sehr vielen kleineren Beträgen. Wir sind eine der Einrichtungen, die bislang vergleichsweise unbeschadet durch die langanhaltenden

de Durststrecke gekommen sind. Einige andere Schullandheime und auch Jugendherbergen haben für immer geschlossen.

Auch unser Personal musste durch eine harte Zeit. Wenn auch die Kurzarbeit zwar finanziell einiges abfedern konnte, so ist es doch unbestreitbar schöner, wenn Kinder im Schullandheim toben und sich freuen und erst

so richtig Leben in der Bude ist. Erst dann weiß man, wofür man das große Gebäude und Gelände sauber hält, immer wieder instand setzt, und für das leibliche Wohl sorgt.

Möchten Sie uns eine Spende zukommen lassen? Es würde uns sehr freuen – und vielleicht kennen Sie ja auch noch weitere Menschen, die zwar kein Mitglied bei uns sind, die uns aber kennen und denen das Schul-

landheim vielleicht ebenso am Herzen liegt.

Eine Spende an eine gemeinnützige Vereinigung, wie wir es sind, kann man in der Steuererklärung angeben. Beträge unter 300 Euro kann man ohne Spendenquittung angeben (es genügt ein Überweisungsnachweis), bei höheren Beträgen stellen wir eine Spendenquittung aus.

Spendenkonto: Schullandheim-Vereinigung
IBAN: DE77 5519 0000 0383 9870 13
Bank: Mainzer Volksbank

Lars Pullig: Eine Legende verlässt das Gelände

„Herzlichen Dank für deine großartige Arbeit hier im Schullandheim.“ Mit diesen Worten verabschiedete die erste Vorsitzende Ellen Venohr den langjährigen Koch des Schullandheims Lars Pullig am 20.12.2021 im Rahmen eines kleinen Weihnachtsumtrunks im Hof des Schullandheims.

Lars Pullig fing am 1. März 2011 an, als Koch



Ellen Venohr und Patrick Baumann verabschiedeten unseren langjährigen Koch Lars Pullig.

im Schullandheim Winterburg zu arbeiten. Ab dem 1. Januar 2015 übernahm er gemeinsam mit seiner Teampartnerin Christine Wurmehl die Leitung des Schullandheims.

In seinen 10 Dienstjahren hat Lars Pullig unzählige Klassen mit leckeren Mahlzeiten versorgt. Dabei hat er schätzungsweise um die 80.000 Essen zubereitet! Besonders seine Spaghetti Bolognese waren bei den Schülerinnen und Schülern beliebt. Für die Erwachsenengruppen kochte Lars jedoch auch durchaus aufwändigere

Mahlzeiten. Vor allem seine diversen Saucen waren ein Genuss!

Persönlich zeichnete Lars Pullig sich besonders durch sein Engagement und seine große Zuverlässigkeit aus. Durch seine bodenständige Art war er bei allen Gruppen beliebt und wird sicherlich sehr vermisst werden. Der Vorstand der Schullandheimvereinigung 1955 Mainz e.V. bedauert sein Ausscheiden sehr und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft nur das Allerbeste.

Die Schullandheim-Vereinigung trauert um Gert Metz

Gert Metz war eines der Schullandheim-Urgesteine, eine der frühen Leitfiguren des Vereins, die „Winterburg“ über Jahrzehnte geprägt und gestaltet haben. Seine aktive Schullandheim-Zeit datiert von Anfang der 80er Jahre bis Anfang der 2000er, de facto aber war er auch bis zu seinem Tode immer dabei und präsent.

Immer zu jeder Tages- und Nachtzeit verfügbar und erreichbar, der Motor, der Kraft- und Ideengeber, der Cheforganisator, immer mit einem Gedanken

im Schullandheim. Viele Jahre war Gert Metz im Vorstand des Vereins als pädagogischer und organisatorischer Leiter tätig. Nachdem er dafür gesorgt hatte, dass die Leitung in jüngere Hände übergeben werden konnte, blieb er uns auch danach noch im Vorstand als Beirat erhalten.

Gert Metz hatte vor seiner „Schullandheim-Laufbahn“ bereits beachtliches auf anderen Gebieten vorzuweisen: So war er äußerst erfolgreicher Leistungssportler und hätte uns alle bei einem



trug er folgerichtig ins Schullandheim, um dort viele Generationen von Zivildienstleistenden zu prägen, für die er immer ein offenes Ohr fand.

Gert Metz hinterlässt seine Frau Inge und seine Tochter Evelyn. Danke an dieser Stelle auch an euch, die ihr Gert so oft

für das Schullandheim habt ziehen lassen.

Sprint nur noch die Sohlen seiner Schuhe sehen lassen – 100 Meter in 10 Sekunden! Nach der sportlichen folgte die Karriere als engagierte Lehrkraft am damaligen „GyGo“, heute Otto-Schott-Gymnasium in Gonsenheim. Er unterrichtete – natürlich – Sport und auch Biologie. Den pädagogischen Umgang mit Schülern über-

Sein Lebenswerk, das Schullandheim – wir werden es fortführen und weiter am Leben halten, auch in schwierigen finanziellen oder pandemischen Zeiten.

Impressum

Texte: D. Venohr, D. Vogt, E. Venohr
Verantwortlicher Redakteur: Barbara Bothe
barbara.bothe@schullandheim-winterburg.de
Layout: Barbara Bothe
Fotos: E. Ullmann, privat

Schullandheim-Vgg. 1955 Mainz e.V.
Auf dem Schloss, 55595 Winterburg
Telefon: 06756/223
E-Mail: info@schullandheim-winterburg.de
www.schullandheim-winterburg.de